

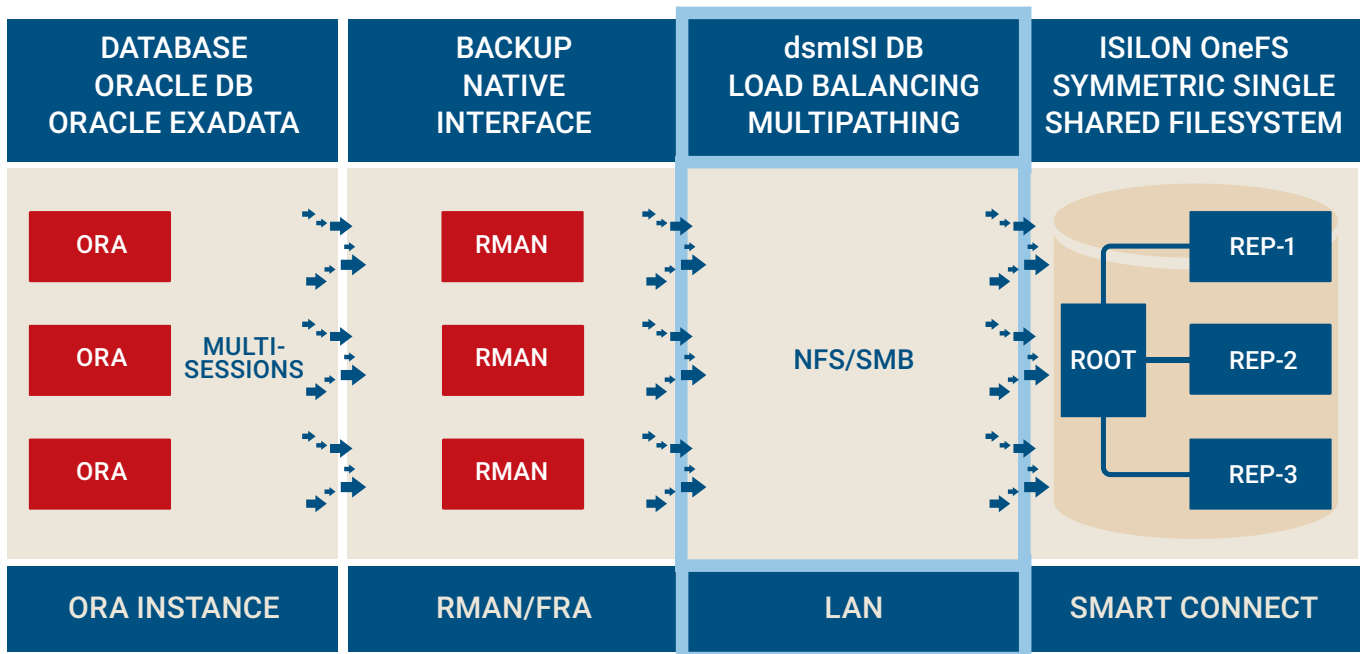
dsmlSI Database

Vereinfacht die Integration von Datenbank-Backups in Scale-out-Storage

dsmlSI Database
ORACLE®



dsmlSI Database vereinfacht die Integration des Datenbank-Backup-Repository (z. B. Oracle RMAN) in Dell EMC Isilon OneFS und beschleunigt die Backup- und Restore-Zeiten.



© Concat AG

Das Sichern von Datenbanken steht in vielen IT-Umgebungen vor großen Herausforderungen. Ständig wachsende Kapazitäten verlangen nach immer höheren Durchsätzen für Backup und Recovery. Die meisten traditionellen Client-Server-Backup-Tools können mit diesen Anforderungen nicht mehr Schritt halten und skalieren nicht weit genug. Da sie an einen relativ kleinen Ausschnitt des Funktionsumfangs der Datenbank-Backup-Schnittstellen (in diesem Fall Oracle RMAN) gebunden sind, wird sich daran leider auch wenig ändern.

dsmlSI Database stellt eine sehr simple Lösung für dieses Problem dar. Statt RMAN mit einem komplexen API zu konfrontieren, das in den meisten Fällen die nützlicheren Funktionen von RMAN ohnehin nicht verwenden kann, verbindet dsmlSI Database Ihre Datenbank-Server einfach mit Dell EMCs Isilon Scale-Out-NAS-System. Mit dsmlSI Database reicht ein einziges Kommando, um jede Datenbank mit einer eigenen FRA (Fast bzw. Flash Recovery Area) und einer praktisch unlimitierten Anzahl von Channels für Backup und Recovery zu versehen, die sich auf einem Dell EMC Isilon OneFS File System befinden. Der Benutzer muss sich dabei weder um NFS Mounts, Load Balancing oder die optimale Verteilung von Kapazitäten oder Bandbreiten kümmern. Egal wie viele Oracle-Instanzen Sie verwalten: Backup und Restore von Datenbanken waren noch nie so einfach.

Die Vorteile von dsmlSI Database für RMAN:

- Dynamisches Multipathing, das zur Laufzeit der Write oder Read-IOs immer den Netzwerkpfad mit der geringsten Latenz nutzt.
- Stellt automatisch aktive NFS/SMB Verbindungen zu allen OneFS-Knoten her.
- Lastet alle Knoten des OneFS-Clusters gleichmäßig aus.
- Erkennt automatisch den Ausfall, die Entnahme und Erweiterungen von Knoten in OneFS-Clustern.
- Unterstützt sämtliche RMAN/FRA-Optionen und Methoden unter Linux, AIX, Solaris und Windows für Oracle Database und Oracle Exadata Database Machine.
- Unterstützt IBM DB2 und MSSQL.
- Wird auf dem Betriebssystem als Daemon/Service installiert.
- Kann völlig transparent und unabhängig voneinander mit z. B. dsmlSI ISP, dsmlSI Veeam und/oder anderen Anwendungen eingesetzt werden.

